



**Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.**

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



246

Juni
2012

Einzelpreis
3,- Euro

**Rückblick:
58. LV-Tag in Nürtingen**

**Jubiläum:
60 Jahre LV-Südwest**

**25.-27. Oktober:
Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen**

**2.-4. November:
Timbres Passion 2012 in Belfort**



Biener GmbH

Kataloge + Zubehör

Briefmarken + Münzen

Neue Anschrift:
Leibnizstr. 3, 72760 Reutlingen

Telefon: 0 71 21 / 27 09 82

Telefax: 0 71 21 / 21 07 46

www.briefmarken-biener.de

info@briefmarken-biener.de

Unsere Bürozeiten:

Mo.-Fr. 8.00-21.00 Uhr

Sa.+So. 10.00-20.00 Uhr

ANKAUF CHINA **

**** von Anfang bis ca. 1980 sowie praktisch alle Blöcke bis Block Nr. 31 zu Top-Preisen! Wir nehmen diese auch bei Tausch nach Ihrer Fehlliste für andere Gebiete in Zahlung! Bitte anbieten! Wir freuen uns auf Ihr Angebot!**

ANKAUF: Münzen + Medaillen

Deutschland, Österreich, USA, Kanada und alle Welt in Gold und Silber zu Top-Preisen! Bitte anbieten und vorlegen!

ANKAUF Motiv-Sammlungen **

Wir kaufen derzeit gerne gut ausgebaute Motivsammlungen aller Motivbereiche ** weltweit oder postfrische Übersessammlungen, die wir in unsere Motivbereiche einbauen können.

ANKAUF



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 246

Juni 2012

Zum Titelbild

Langjährige verdiente Mitstreiter wurden in Nürtingen verabschiedet. Wolfgang Spranz und Siegfried Stoll beendeten ihre Regionalvertreter-Tätigkeit
Bild v.l.n.r.: Wolfgang Spranz, Schatzmeister Dittmar Wöhlert, 1. Vorsitzender Torsten Pelant, Siegfried Stoll und Jürgen Straub.

Auch Jürgen Straub gab den Stab weiter: Den Fachbereich Forschung und Literatur übernahm Detlef Pfeiffer aus Gäufelden-Östringen. Doch Jürgen Straub bleibt dem LV weiter erhalten durch seine Tätigkeit beim Mobilien Beratungsdienst. Auch ist er weiterhin „Dem Fälscher auf der Spur“.

Südwest aktuell im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Zur Sache	5-6
Vom Vorstand	6-7
Personalien	7
Impressum	8
60 Jahre LV Südwest	10-11
58. LV-Tag in Nürtingen	12-17
Bericht des 1. Vorsitzenden	18-23
Berichte und Meinungen	
- Block hat eingeschlagen	24-25

	Seite
- Herzliche Gesundheit	25
- Vereine im Internet	26-27
- Schräge Kunst	27
- Sindelfingen 2012	28
- Timbres Passion 2012	29
Von der Jugend	30-31
Aus den Regionen	31-36
Terminkalender	37-41
LV-Anschriften	41-42

Alles für den Sammler

**Briefmarken
Münzen
Produkte aller Verlage**



Edle

**Sammel-Systeme
für Münzen, Marken,
Uhren, Pin´s, Orden,
Schreibgeräte,
Postkarten,
Mineralien...
sowie ausgefallene
Geschenkideen**

www.safe-album.de



MARKEN

Schneider



Briefmarken verkauft - seit 1928

Königstraße 1 (Passage)

70173 Stuttgart

www.marken-schneider.de

Tel. 0711/29 01 53

Fax. 0711/22 38 35 7

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10:00-18:30

Sa: 10:00-18:00

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

für die zahlreiche Teilnahme bei unserem 58. Landesverbandstag in Nürtingen darf ich mich im Namen des Landesverbandsvorstandes und auch persönlich recht herzlich bedanken. Damit wurden die Unterstützung und die Verbundenheit zum Landesverband dokumentiert. Und das ist für eine Verbandsarbeit sehr wichtig.

Anlässlich des 60 – jährigen Jubiläums unseres Verbandes konnten wir in der Stadthalle K3N in Nürtingen vor dem Landesverbandstag eine kleine Feierstunde durchführen. Diese ist von den Vereinsvertretern und Delegierten zur Kontaktaufnahme angenommen worden. Es sind neue Kontakte zwischen den Vorsitzenden und Delegierten geknüpft worden und darüber freue ich mich. Viele Gespräche mit den Mitgliedern des Landesverbandsvorstandes waren im Rahmen dieser Feierstunde möglich und ich danke allen für ihre Offenheit gegenüber dem Vorstand des Landesverbandes. Dies sind die Gelegenheiten, um mit Ihnen, Ihren Vorsitzenden und den von Ihnen beauftragten Vereinsmitgliedern

ins Gespräch zu kommen. Und dies wurde in Nürtingen ausführlich genutzt. Aber: Es ist aufgrund unserer nur zweijährlich stattfindenden Landesverbandstage wichtig, regelmäßig die in jeder Region zweimal im Jahr stattfindenden Regionaltagungen zu besuchen. Diese bilden ein wichtiges Glied zwischen dem Verband und den Vereinen.

Der Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten BDPh, Dieter Hartig, war in Nürtingen und hat die aktuelle Situation beschrieben. Dafür darf in an dieser Stelle Danke sagen. Über seine Ausführungen berichten Ihre Verbandsnachrichten auf den nachfolgenden Seiten.

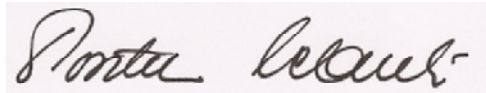
Erfolgreich, sogar sehr erfolgreich darf ich das Pilotprojet des Philatelistischen Clubs Markgröningen und seiner Sammlergruppe Schwieberdingen nennen: Die Rang 3 Briefmarkenausstellung verbunden mit einer Rang 2 Ausstellung, sozusagen eine regionale Ausstellung mit einer kleinen Landesverbandsausstellung kombiniert, wurde meiner Meinung nach zu einer Veranstaltung, die einen großartigen Erfolg verzeichnen konnte. Auch deshalb, weil mittlerweile immer weniger Vereine in der Lage sind, Wettbewerbsausstellungen auf lokaler Ebene (Rang 3), geschweige denn noch aufwändiger auf landesweiter Bühne, sprich Rang 2, auszuführen, in der Lage sind.

Hier muss ein Umdenken stattfinden. Und dies ist mit der Veranstaltung in Schwieberdingen geschehen. Ich hoffe, dass diese Signale auch bei unserem Bundesverband gehört werden. Sind es doch die Aussteller und Philatelisten, die diese Ausstellungen besuchen: Gut organisierte Ausstellungen mit einem weiten Spektrum an Möglichkeiten werden angeboten und dann auch angenommen.

Nun noch ein Dank in eigener Sache: Ich darf nicht vergessen, mich bei allen Vereinsvorsitzenden und Delegierten für

Ihr Votum, meine Kollegen und mich für weiter vier Jahre zu bestätigen, zu bedanken. Der Rückhalt aus den Vereinen tut gut und ist uns zugleich Ansporn!

Ihr



Torsten Pelant, 1. Vorsitzender

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.005 BMTV Baden-Baden:

Jürgen Walde, Veilchenstr. 6a,
76437 Rastatt, Tel. 07222/24319,
Email: jwalde2@web.de
(neuer Vorsitzender)

09.005 BMTV Baden-Baden:

Treffen immer jeden 1. und 3. Mittwoch ab
19:30 Uhr (August Sommerpause)
im Hotel „Zur Traube“, Jagthausstr. 5,
76530 Baden-Baden
(Änderung Sammlertreffen)

09.007 SG St. Gabriel Gildengruppe

Südwest: Wolfgang Müller,
Kreuzbrinnen 8, 72336 Balingen,
Tel. 07433/16316,
Email: wo-mue-ba@web.de
(neuer Vorsitzender)

09.031 Heilbronner PhV:

Gerd Claßen, A sternweg 7,
74199 Untergruppenbach,
Tel. 07131/8999620, Email:
info@ra-lassen.de
(neuer Vorsitzender)

09.031 Heilbronner PhV – Sammlergruppe Öhringen:

Treffen jeden 4. Sonntag im Monat ab 9
Uhr in KUBIZ, Hindenburgstr. 46, Öhringen
(Änderung Sammlertreffen
Sammlergruppe)

09.58 Philippsburger BF:

Klaus Bresin,
Weberweg 7, 76676 Graben-Neudorf,
Tel. 07255/4978, Email:
Philippsburger_Briefmarkenfr@web.de
(Email-Adresse geändert)

09.060 Verein Rastatter BS:

Treffen jeden 2. und 4. Montag im Monat
ab 19 Uhr im Hotel „Engel“ in
76437 Rastatt, Kaiserstr. 65 sowie jeden
1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr in der
„Sportgaststätte“ in 76571 Gaggenau
(Änderung Sammlertreffen)

09.098 BSV Viernheim:

Homepage: <http://bsv-viernheim.de> tl
(neue Homepage)

09.098 BSV Viernheim: Treffen jeden
2. und 4. Sonntag im Monat ab 10 Uhr im
Cafe Pfützer, 68519 Viernheim,
Weinheimer Str. 48
(Änderung Sammlertreffen)

09.154 BF Hechingen:

Werner Zink,
Kärnterstr. 37, 72379 Hechingen,
Tel. 07471/2349, Email:
bf-hechingen@t-online.de
(neue Email-Adresse)

09.154 BF Hechingen:

Treffen jeden
1. Dienstag im Monat ab 20 Uhr im
Restaurant Museum, 72379 Hechingen,
Zollernstr. 2 (Änderung Sammlertreffen)

09.199 Landesring Süd-West:

Michaela Kohlhagen, Egonstr. 60,
79106 Freiburg, Tel. 0761/4510401,
Email: michaela.kohlhagen@lrsw.de;
Paketanschrift: 40842991, Packstation
104, 79110 Freiburg (neue Vorsitzende)

Stand: 05.05.2012

Dittmar Wöhlert, LV-Mitgliedsverwaltung

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2012

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

26.05.2012 (**ACHTUNG!** Wegen Urlaub der LV-Mitgliedsverwaltung wurde der Annahmeschluss vorgezogen!)

7.07.2012

11.08.2012

8.09.2012

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Top 10 Mitgliederwerbung

1. 09/045 PSV Mannheim
mit 8 Mitgliedern
2. 09/054 BSV Neustadt/W.,
09/091 BSV Trochtelfingen-
Gammertingen und
09/127 VdB Nürtingen
mit jeweils 3 Mitgliedern
3. 09/010 BSG „Heinrich von Stephan“
(Böblingen),
09/015 BSV Esslingen,
09/017 BSV Fellbach,
09/031 Heilbronner PhV,
09/060 Verein der Rastatter BS,
09/094 BMSV Tuttlingen,
09/129 BSV Wiesloch,
09/130 Deutsch-Amerikanischer BC
Stuttgart,
09/154 BF Hechingen,
09/166 Ph Arbeitsgemeinschaft
Rußland/UdSSR
mit jeweils 2 Mitgliedern

Stand: 05.05.2012

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Franz Wöhrle, VBS Biberach – Laupheim; Heinrich Lenz, BSV Singen-Hohentwiel; Inge Schneider, Württ. PhV; Eduard Wittlinger, Hermann Kern, Rolf Martin, PSV Göppingen; Hans Schäfer, BSV St. Georgen; Dr. Wolfgang Fricke, Manfred Suske, Wilhelm Suske, BMSV Tuttlingen; Eberhard Henn, BF Heidenheim; Dr. Jürgen Eisbein, BSV Schwaben; Heinz Willmann, BF Sulz.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Georg Philipps, Walter Heiser, Hubert Rinnert, BSV Frankenthal; Hans Sedlacek, BF Heidenheim; Otto Wandel, BMSV Tuttlingen; Willi Schuhmann, Karl Wilhelm, BSV Viernheim; Werner Lohrey, Rudolf Waldemar, Roland Esslinger, Alfred Kapp, PSV Göppingen; Robert Marin, Vereinigung Karlsruher BS; Willy Fesseler, Jürgen Holz, VBS Biberach-Laupheim; Helmut Auchler, Christian Obergfell, BSG Trossingen; Klaus Hofert, Kurt Kos, Roland Schott, Klaus Götzl, BSG Mutterstadt.

Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Liebe Vereinsvorstände!

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, die Namen der zu Ehrenden gut lesbar (am Besten in Druckbuchstaben) zu schreiben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Redaktion

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vors.: Torsten Pelant, Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, [Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Torst.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

von Berenberg-Gossler & Co. + E. Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG -Versicherungsmakler-

vormalis Dieter Brocks Assekuranz-Makler

Versicherungen für den Fachhandel:

Philatelie und Numismatik

- Auktions- / Lagerstock- und
Geschäftsversicherungen
- Transport- / Versand- und
Valorenversicherungen

Versicherungen für den Sammler:

Briefmarken und Münzen

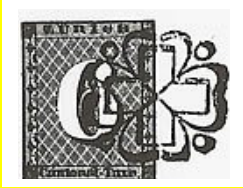
- Exponate und Einzelstücke auf
Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und
Wohnungen

Von Berenberg-Gossler & Co.
+ E. Aug. Knoop & H. Bauch
GmbH & Co. KG
-Versicherungsmakler-
Wendenstr. 6, 20097 Hamburg
Tel.: 040/236206-0 ♦ Fax:-19
Email: wendt@sue-gruppe.de

Ein Unternehmen der
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
-Versicherungsmakler -

S&E

Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
schwarzenbach-auktion@bluewin.ch

30. Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen:

Busfahrten werden unterstützt – Ausflug nach Sindelfingen lohnt sich

Vereine des Landesverbandes Südwest, die mit ihren Mitgliedern eine gemeinsame Busfahrt nach Sindelfingen vorhaben, werden bei ihrem Vorhaben, einen Vereinsausflug zur 30. Internationalen Briefmarkenbörse zu planen, finanziell unterstützt.

Deshalb werden unsere Vereine dazu anregt, einen Vereinsausflug nach Sindelfingen zu organisieren. Der Landesverband wird auch nach Möglichkeit wieder ein „Damenprogramm“, an dem aber auch alle Interessierte teilnehmen dürfen, anbieten.

Der Landesverband Südwest unterstützt die Aktivität seiner Vereine mit einem Betrag in Höhe von Euro 100,- je Busfahrt. Angemeldet werden können Busfahrten mit einem Reisebus ab 20 Personen.

Nähere Informationen beim 1. Vorsitzenden des LV Südwest, Torsten Pelant:
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, E-Mail: Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de

60 Jahre Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Im Rahmen des Landesverbandstages hat der LV Südwest zu einer Feierstunde anlässlich des 60-jährigen Jubiläums eingeladen.

Umrahmt wurde diese Feierstunde von hochkarätigen Ausstellungen, die sonst in dieser Breite nicht zu sehen sind. Für die Bereitstellung der Exponate dankt der LV den Ausstellern. Gezeigt wurden der „Postverkehr des Großherzogtums Baden 1851 – 1871“ von Albert Störzbach, „Belege zur Geschichte der Pfalz 1556 – 1911“ von Wilfried Berger, „Hie gut Württemberg“ von Walter Marchart und „Französische Zone 1945 – 1949“ von Erich Buck. Damit deckten diese Exponate das Werden und die Entwicklung unseres Verbandes ab. Alle „alten“ und vielleicht auch „neuen“ Landesteile waren mit diesen Sammlungen vertreten.



V.l.n.r.: Torsten Pelant und Uwe Decker begrüßen die Gäste des Empfangs.

Außerdem wurden weitere **Sammlungen anlässlich des Jubiläums** gezeigt: „LV-Tage in Südwest“ von Walter Marchart, „Hirschstange, Hifthorn und Raute. Nürtingen – eine postgeschichtliche Heimatsammlung“ von Herbert Graf, und „Ulmer Poststempel in der vorphilatelisti-

schen Zeit“ von Wilhelm Ludwig gezeigt. Mit einem umfangreichen Beitrag stellte sich auch der gastgebende Verein, der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen dem Publikum vor.



Der Präsident des BDPH, Herr Hartig, überbrachte die Grüße des Bundesvorstandes.

60 Jahre Landesverband: Da gab es auch Grußworte. Allen voran das des BDPH Präsident Dieter Hartig. Er würdigte die Arbeit des Verbandes in den vergangenen 60 Jahren zugunsten aller Briefmarkensammler und zollte dem Verband in seiner bisherigen Arbeit Respekt.

Weitere Grußworte folgten von unserem Partnerverband Sachsen, Peter Girlich und unseres Nachbarverbandes LV Bayern Ludwig Gambert.





Torsten Pelant bedanke sich mit einem Blumenstrauß bei Frau Lochschmied, der Witwe des langjährigen LV-Schatzmeister Heinz Lochschmied, für die Aufbewahrung der LV-Kassenunterlagen (die 10 Jahre lang bewahrt bleiben müssen).

Im Rahmen der Feierstunde wurde dem jüngst aus dem Amt ausgeschiedenen Bürgermeister von Hechingen, Jürgen Weber, die Große Ehrenmedaille des Landesverbandes für seine Verdienste um die Philatelie überreicht.

Er hat sich für die Belange unserer Vereine ständig eingesetzt, war stetig Ansprechpartner und mit seinem Einsatz für die Philatelisten in Hechingen ein Partner der Philatelie .



Der 2. Vorsitzende des LV-Südwest, Uwe Decker (links), bei der Laudatio für Jürgen Weber (2. v. l. neben seiner Frau). Torsten Pelant hört interessiert zu (rechts).

60 Jahre Landesverband: Walter Marchart blickte in die jahrzehnte lange Geschichte unseres Verbandes zurück und konnte in seinem gelungenen Vortrag viele Anekdoten aus der Arbeit für und mit dem Landesverband Südwest referieren. Dies ist ihm gelungen und jeder Zuhörer war von seinen Ausführungen begeistert.



Walter Marchart, langjähriger und immer noch aktiver Leiter des Fachbereichs Ausstellungswesen, referierte über 60 Jahre LV-Südwest. Mehr als ein Drittel dieser Zeit hat er den Verband mitgeprägt.

Ein kleiner Empfang gab der Feierstunde den entsprechenden Abschluss vor dem 58. Landesverbandstag.



Zahlreiche Gäste und mancher Mitstreiter aus alten Tagen waren der Einladung zur Feierstunde gerne gefolgt.

(LSW CK TP)

58. Landesverbandstag 2012 in Nürtingen

BDPh Präsident Dieter Hartig stellte sich den Fragen – LV-Vorstandswahlen bestätigen die Stelleninhaber – Ehrungen von Mitgliedsvereinen und engagierten Mitgliedern

Neben den Berichten des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters standen Diskussionen und Erörterungen sowie nach vier Jahren wieder Vorstandswahlen als Hauptthemen beim 58. Landesverbandstag in der Stadthalle K3N in Nürtingen auf der umfangreichen Tagesordnung.



Am Vorabend des LV-Tages lud der Oberbürgermeister der Stadt Nürtingen, Herr Otmar Heirich (Mitte), zu einem Empfang in das Rathaus.

Bevor den zahlreich in die Stadthalle K3N gekommenen Vereinsvorsitzenden und Delegierten der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Torsten Pelant und der Bericht des Schatzmeisters Dittmar Wöhlert über die Entwicklung der beiden vergangenen Jahre vorgetragen wurden, überbrachte der Oberbürgermeister Otmar Heirich die Grüße der Stadt Nürtingen und BDPh – Präsident Dieter Hartig aus Bidingen die des Bundesvorstandes. Freundschaftliche Grüße von unserem partnerschaftlich verbunden Landesverband Sachsen überbrachte dessen Vor-



Karl Thameruns (links), Regionalvertreter der Region Süd-Baden, erhielt am Festabend des LV-Südwest vom 1. Vorsitzenden Torsten Pelant die Verdienstnadel des Verbandes.



Auch Franz Lasetzki, Regionalvertreter der Region Nord-Baden, wurde mit der Verdienstnadel ausgezeichnet.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft im BDPh konnte der langjährige Mitsreiter des LV, Egon Heim, mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.



Kleine Frau mit großer Stimme: die Sopranistin Larissa Maria Wäszy begeisterte das Publikum am Festabend des LV mit Liedern aus Oper und Operette. Der 1. Vorsitzende des Nürtinger, Vereins, Siegfried Stoll (rechts) dankte ihr für diese gelungene Darbietung.

sitzender Peter Girlich, Leipzig und vom benachbarten Landesverband Bayern der

Vorsitzende Ludwig Gambert aus Hammelburg.

Aktuelles aus dem BDPH – Fragen an den Präsidenten

BDPH – Präsident Dieter Hartig informierte über die aktuellen Entwicklungen im Bundesvorstand und ging dabei ausführlich auf die Situation der Zuschüsse und Zuwendungen von Seiten des Dachverbandes ein.

Aufgrund den gegenwärtigen finanzmarktbedingten Auswirkungen bei den Einnahmen der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte stehen hier für den BDPH weniger Zuwendungen als bisher zur Verfügung. Der Bundesvorstand hat hierauf reagiert und Kürzungen bei verschiedenen Resorts vorgenommen. Leider auch im Ausstellungswesen.



Sieben auf einen Streich... die Regionalvertreter des LV-Südwest (v.l.n.r.): Wolfgang Zimmermann, Region Pfalz, Franz Lasetzki, Region Nord-Baden, Wolfgang Spranz, Region Donau-Bodensee, Thomas Preiss und sein Amtsvorgänger Siegfried Stoll, Region Süd-Württemberg, Karl Thamerus, Region Süd-Baden, und last not least Dieter Schaile, Region Nord-Württemberg.



Gäste des 58. LV-Tages (v.l.n.r.): Achim Schirmer, Schatzmeister des LV-Sachsen, Peter Girlich, 1. Vorsitzender des LV-Sachsen und Dieter Hartig, Präsident des BDPH.

Fragen zu „Junge Sammler“ und „philatelie“ nehmen breiten Raum ein

Zunächst stand jedoch die Frage eines Vereinsvorsitzenden aus der Region Nord-Baden an Dieter Hartig an: Ist es denn nicht auch beim BDPH möglich, wie dies nun schon seit geraumer Zeit im LV Südwest praktiziert wird, dass Neumitglieder, die in im laufenden Jahr eintreten, von der Beitragszahlung zu befreien. Dies sei doch Mitgliederwerbung „pur“, die dem BDPH auch nicht viel kosten könne. Präsident Hartig sagte eine Überprüfung zu.

Um die Zukunft der Publikation „Junge Sammler“ unseres Jugend-Dachverbandes DPhJ machten sich einige Anwesende Sorgen, da nach Mitteilungen von Seiten der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte von erheblichen Kürzungen von Zuschüssen auszugehen ist. Unser Resort-Mitglied dazu: „Die Zukunft sind die Jugendlichen und die Kinder und da darf bei allen Kürzungen und Sparmaßnahmen diese Schrift nicht dem Spardiktat geopfert werden“. Weitere Wortmeldungen beschäftigten sich mit dem Einsatz von BDPH-Mitteln im Bereich der Jugend: Die Sparmaßnahmen müssen ausgewogen gestaltet sein. Kosten für Einsätze wie die der Didakta und der Buchmesse, um nur

Beispiele zu nennen, sollten und müssen in diesem Zusammenhang hinterfragt werden.

Eine Anfrage eines Vereinsvorsitzenden aus der Region Donau-Bodensee beschäftigte sich mit der aktuellen Situation unserer Verbandszeitschrift „philatelie“: Inwieweit habe hier noch der Bundesvorstand Einfluss auf den Redakteur?



Blick in das gut gefüllte Auditorium.

Dieter Hartig machte bei seiner Antwort die entsprechenden Verträge zwischen dem BDPH, der Stiftung und der Phila-Promotion für die Ausgestaltung mitverantwortlich. Hier seien eben mehrere Beteiligte mit an „Bord“ und der BDPH könne nur teilweise Einfluss nehmen.

Verabschiedungen

Nach 30 Jahren ehrenamtlicher Arbeit für den Landesverband konnte Jürgen Straub gedankt werden. Zuletzt in seiner Eigenschaft als Fachbereichsleiter Forschung und Literatur tätig, war er auch als Verantwortlicher für das Prüferwesen zuständig. Bei großem Beifall konnte ihm der 1. Vorsitzende den Dank des Verbandes, verbunden mit einem Abschiedsgeschenk, aussprechen. Jürgen Straub hat sich jedoch bereit erklärt, auch weiterhin den Landesverband zu unterstützen. So wird er auch weiterhin als Mitarbeiter des Mobilien Beratungsdienstes aktiv sein.



Torsten Pelant dankt dem LV-Urgestein Jürgen Straub für unglaubliche 30 Jahre aktiver Einsatz für die Sammlerinnen und Sammler des LV-Südwest. Ganz groß!

Nach 10 Jahren als Regionalvertreter für Süd-Württemberg wurde Siegfried Stoll verabschiedet. 25 Vereine in der Region wurden von ihm betreut. Nun hat er sich vorgenommen, wieder mehr für seinen Nürtinger Verein, dem er als erster Vorsitzender vorsteht, zur Verfügung zu stehen. Siegfried Stoll hat in der Region einiges bewegen können, was auch Ausdruck der gut besuchten Regionaltage war. Bei großem Applaus konnte ihm in „seiner“ Stadthalle in Nürtingen von Seiten des LV gedankt werden.



Torsten Pelant verabschiedet zwei verdiente Regionalvertreter. V.l.n.r.: Wolfgang Spranz, Schatzmeister Ditmar Wöhlert, Torsten Pelant und Siegfried Stoll.

Wolfgang Spranz, lange Jahre als Regionalvertreter für die Region Donau-

Bodensee unterwegs, war es leider nicht mehr möglich, sein Ehrenamt weiter fortzuführen. Eine flächenmäßig große Region wurde von ihm betreut und auch hier gab es großen Beifall bei seiner Verabschiedung. Als ehemaliger Vorsitzender des Ulmer/Neu-Ulmer Vereines war er auch weit über die Verbandsgrenzen bekannt. Als Regionalvertreter pflegte er im Interesse des LV gute Kontakte zu den Nachbarregionen in Bayern.

Wahlen

Keine Veränderungen gab es bei den Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand:

Einstimmig wurden Torsten Pelant, Walddorfhäslach, als 1. Vorsitzender, Uwe Decker, Bisingen, als 2. Vorsitzender und Dittmar Wöhlert, Ebertsheim, als Schatzmeister für die nächsten vier Jahre wiedergewählt.

Für die Leitung der Fachbereiche wurden ebenso einstimmig wiedergewählt/gewählt: FB Ausstellungswesen Walter Marchart, Markgröningen, FB Forschung und Literatur Detlef Pfeiffer, Gäufelden, FB Fälschungsbekämpfung Klaus Heinrich, Gammertingen, FB Öffentlichkeit und Weiterbildung Christian Klouda, Heidelberg und FB Jugend Christian Helfert, Riedlingen.



Siegfried Zimmerer (2. v.l.), Kassenprüfer des LV-Südwest, wurde für seinen jahrelange zuverlässige Arbeit gedankt.



Als neuer Regionalvertreter für die Region Süd-Württemberg wurde Thomas Preiss (*Bild oben*), Eningen u.A. durch den LV-Tag bestätigt. Die Bestätigung der in ihrer Region gewählten Regionalvertreter für Nord-Baden Franz Lasetzky, Karlsruhe, Süd-Baden Karl Thamerus, Weil am Rhein, Nord-Württemberg Dieter Schaile, Remseck, und die Pfalz Wolfgang Zimmermann, Bad Dürkheim erfolgte ebenso durch die Versammlungen.

Ein neuer Regionalvertreter für die Region Donau-Bodensee stand nicht zur Verfügung. Jedoch darf der Verband seinem Ehrenvorsitzenden Peter Kuhm danken, dass er sich bereit erklärte, kommissarisch die Region Donau-Bodensee zu betreuen, bis ein neuer Regionalvertreter zur Verfügung steht.

Vereinsmitgliederwerbung 2010 und 2011

Für Neuzugänge an Mitgliedern konnten für das Jahr 2010 ausgezeichnet werden: Platz 1 der Philatelistische Club Markgröningen mit 15 Neuzugängen, an zweiter Stelle der Verein der Briefmarkensammler Nürtingen (14), 3. Platz BSV Fellbach (7) sowie 2 vierte Plätze Briefmarkenfreunde

Heidenheim (5) und der Philatelistenverein Heilbronn (5). Auf drei fünften Plätzen kamen der Briefmarkensammlerkreis Donnersberg (Rockenhausen) (4), der BSV Schorndorf (4) und der Freiburger BSV (4).

In 2011: Wieder an 1. Stelle der Philatelistischer Club Markgröningen (14), auf Platz 2 die BSV Gamundia Schwäbisch Gmünd (7), drei dritte Plätze für Postwertzeichensammlerverein Mannheim (6), Verein für Briefmarkenkunde Ulm / Neu Ulm (6) und dem Verein der Briefmarken und Münzensammler Friedrichshafen (6). Da drei dritte Plätze vergeben wurden, entfällt die Vergabe für den vierten Platz. Zwei fünfte Plätze habe errungen der Heilbronner Philatelisten-Verein (5) und der Briefmarken-Sammler-Bund-Lörrach (5).

Eine Überraschung brachte BDPH-Präsident mit: In 2011 hat der Philatelistische Club Markgröningen bundesweit den zweiten Platz bei der Mitgliederwerbung eingenommen.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Rahmen eines Landesverbandstages ist es auch angebracht, langjährig aktive Mitglieder zu ehren. Mit der BDPH – Ehrung in Vermeil – übergeben durch unseren BDPH – Präsidenten wurden ausgezeichnet: Lothar Schrimpf, Sersheim (*Bild unten, rechts*) und Wolfgang Zimmermann, Bad Dürkheim.





Präsident Hartig (rechts) überreicht Wolfgang Zimmermann die BDPH-Ehrennadel in Vermeil.



Eine besondere Freude war es Torsten Pelant (links), „Mr. Ausstellungswesen“ Walter Marchart, die Groß-Gold-Medaille des LV-Südwest zu überreichen.

Die Landesverbandsmedaille in Vermeil konnte der 1. Vorsitzende an Albert Kaiser, Schwäbisch Gmünd, Dietrich Lichtenstein, Nürtingen, Bernward Schubert, Ludwigsburg, Walter Wieland, Reutlingen und Albrecht Zimmermann, Korntal-Münchingen übergeben.

licher Arbeit für den Verband erhielt Jürgen Straub. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Rahmen des Verbandstages wurde vom **Landesring Süd-West** die „**Albert-Christ-Medaille**“ an Dietrich Lichtenstein, Nürtingen vergeben (*Bild unten*).



Dietrich Lichtenstein erhält die LV-Medaille in Vermeil.



Nur alle fünf Jahre: Eine besondere Auszeichnung des Landesverbandes, die nur alle fünf Jahre vergeben wird: LV – Groß-Gold erhielt Walter Marchart, Markgröningen.

Vor dem Schlusswort hat Werner Zink, erster Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Hechingen e. V. zum nächsten Landesverbandstag 2014 nach Hechingen eingeladen.

Ehrenmitglied: Eine weitere besondere Auszeichnung zur Verbundenheit und in Anbetracht jahrzehntelanger ehrenamt-

Wir freuen uns dort auf einen Verein, der sein 50-jähriges Jubiläum feiern wird.

(*LSW CK TP*)

Bericht des 1. Vorsitzenden zum 58. Landesverbandstag

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Delegierte und Vertreter der Vereine, werte Ehrengäste, liebe Sammlerfreunde

in diesem Jahr ist der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen unser Gastgeber für den 58. Landesverbandstag unseres Verbandes.

Und dies hat einen besonderen Grund: Der Landesverband darf in diesem Jahr sein 60 jähriges Jubiläum begehen. Und da sind in Nürtingen Erinnerungen wach geworden: Hat der Verein vor dreißig Jahren denn nicht auch den LV-Tag ausgerichtet: Ja. Und nun steht dieses weitere kleinere Jubiläum im Raum. Nürtingen hat „zugeschlagen“.

Dafür danke ich Herrn Siegfried Stoll als ersten Vorsitzenden, dem Projektleiter Dietrich Lichtenstein und ihrem Team im Namen des Landesverbandes ganz herzlich.

Ein weiterer Dank geht vor meinem Tätigkeitsbericht an die Überbringer der Grußworte. Zeigen diese doch die Verbundenheit mit unserem Verband.

Nach der neuen Satzung des Landesverbandes, die 2005 in Speyer beschlossen und zum LV-Tag 2008 in Fellbach in Kraft getreten ist, ist es das zweite Mal in der 60-jährigen Geschichte unseres Verbandes, dass erst nach zwei Jahren wieder zu einer Hauptversammlung eingeladen worden ist.

Vier Jahre neue Satzung

Hier möchte ich auf die gültige Satzung eingehen, bevor ich dann detailliert zu den Geschehnissen der beiden letzten zwei Jahre kommen werde.

Mit der neuen Satzung kam es zu folgenden gravierenden Veränderungen: Der LV-

Tag, wie bereits angesprochen, findet nur noch alle zwei Jahre statt und durch die Umstrukturierung im LV-Vorstand wurden die zeitweise bis zu 9 Fachstellen zu 5 Fachbereichen zusammengefasst. Die vergangenen vier Jahre haben gezeigt, dass damit eine zielgerichtete Arbeit im Interesse unserer Vereine auch weiterhin gegeben ist.

Es ist das Bestreben des Verbandsvorstandes, durch rationelles und zielgerichtetes Handeln, was von einem „Dienstleister“ der Vereine auch erwartet werden kann, die an ihn gestellte Aufgaben effektiv und kostengünstig zu erfüllen. Dies wird auch ständig von unseren Vereinen hinterfragt. Und dies ist auch gut so. Fragen stellen ist wichtig. Wie dies auch organisatorisch abgewickelt werden kann, ohne dass die Qualität der Leistung für unsere Vereine und deren Mitglieder darunter leidet.

Nach meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden dieses Verbandes vor vier Jahren ist es nun mein zweiter Tätigkeitsbericht, den ich heute für die Jahre 2010 und 2011 abgebe.

Die Berichte der Regionalvertreter und der einzelnen Fachbereiche liegen Ihnen mit der SüdwestAktuell 245 vom März 2012 vor und konnten somit von Ihnen schon gelesen werden. Eine Aussprache darüber wird unter dem nächsten Tagesordnungspunkt möglich sein.

Über die laufenden Entwicklungen und Aktivitäten wurden und werden Sie regelmäßig über die Regionaltagungen unterrichtet. Deshalb möchte ich in meinem folgenden Bericht auf die wesentlichen Punkte der Vorstandsarbeit eingehen.

Lassen Sie mich meinen Geschäftsbericht in zwei Bereiche einteilen:

Zunächst will ich Ihnen über die wesentlichen Aktivitäten und Veranstaltungen berichten und dann einen Ausblick auf künftige Aufgaben werfen.

Ich möchte mit meinem Rückblick bei den Ausstellungen beginnen, sozusagen das „Fenster der Philatelie“ öffnen.

In den beiden vergangenen Jahren konnten jeweils eine Rang 2-Wettbewerbsausstellung, unsere SÜDWEST durchgeführt werden. 2010 in Bruchsal und 2011 in Schwäbisch Gmünd. Leider zeichnet es sich nun für die nächsten Jahre ab, dass es immer schwieriger wird, Vereine für die Durchführung zu gewinnen. Liegt es an der Altersstruktur der Vereinsmitglieder oder dem eventuell bestehenden finanziellen Risiko?

Die im Verband durchgeführten Rang 3-Wettbewerbsausstellungen trugen mit dazu bei, dass es LV Südwest für die Aussteller die Möglichkeit gegeben hat, ihre Exponate im Wettbewerb zu zeigen.

Die am meisten verbreitete Form, auf unser Hobby aufmerksam zu machen, ist die Briefmarkenschau. Oft im Zusammenhang mit Großtauschtagen durchgeführt, zeigt sie einen breiten Überblick über das Schaffen von Vereinsmitgliedern und zeigt dies dann auch vor Ort. Und hier zeigte es sich in den vergangenen zwei Jahren auch wieder, dass bei diesen Briefmarkenschauen Exponate mit Ansichtskarten aus dem jeweiligen Ort und der Region bei den Besuchern und der örtlichen Presse auf sehr großes Interesse und Echo stößt.

In den beiden vergangenen Jahren waren es jeweils über 50 Briefmarkenschauen, die von ihnen als Vereine dazu beigetragen haben.

Im umfangreichen Terminkalender der Vereine sind diese Veranstaltungen enthalten, was aus dem Terminkalender weniger oder kaum ersichtlich ist, sind die vielen weiteren Aktivitäten der Vereine bei Stadt- und Bürgerfesten. Und diese Beteiligungen

halte ich ebenso für wichtig, um damit auf das Hobby „Briefmarkensammeln“ aufmerksam zu machen. Die Aktivitäten bei diesen Festen werden von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und eine bessere Werbung für unser Hobby ist kaum denkbar.

Sehr geehrte Damen und Herren, sie sehen mit diesem kurzen Rückblick, dass sich die Vereine im LV Südwest mit einer doch beeindruckenden Anzahl von Ausstellungen, Briefmarkenschauen und weiteren Veranstaltungen nicht verstecken müssen. Ist diese doch auch eine Messlatte für die Arbeit in den Vereinen.

Um die Briefmarkenschauen terminlich passend zwischen den Vereinen abzustimmen, bedarf es einer Koordination. Und diese erfüllen die regelmäßig stattfindenden Regionaltagungen.

Für die Entwicklung und Arbeit des Landesverbandes im Zusammenwirken mit seinen Vereinen sind für mich, neben diesem Verbandstag, die Regionaltagungen von besonderer Bedeutung.

Regionaltagungen

Zur Vorbereitung dieser Regionaltagungen und für die Arbeit des LV-Vorstandes wurden in 2010 drei und in 2011 zwei Gesamtvorstandssitzungen durchgeführt. Dies ist angesichts der Größe und der Komplexität wie die von Südwest ausgesprochen wenig. Hier wird von allen Mitgliedern des Vorstandes eigenverantwortliche und sehr engagierte Arbeit abgefordert, auf die ich heute auch hinweisen will.

Angesichts der jetzt nur noch alle zwei Jahre stattfindende LV-Tage sind für mich die in jeder Region zweimal im Jahr durchzuführenden Regionaltagungen ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verband und den Vereinen. Nicht nur der Kontakt ist von Bedeutung, sondern die Informationen, die Sie als Vereinsver-

antwortliche und Mitglieder für die laufende Arbeit erhalten. Und umgekehrt ist es für mich und meine Kollegen im Vorstand wichtig, zu erfahren, was die Vereine bewegt. Und hier ist Ihr Regionalvertreter der erste Ansprechpartner, der sich bei seinen Vereinen und der Verbandsarbeit auskennt. Außerdem stellen Sie mit Ihren Meinungsbildungen und Abstimmungen bei den Regionaltagungen Weichen für die Arbeit im Vorstand. Ich verweise hier auf ihre Möglichkeit der Einflussnahme auf Entscheidungen bis auf Bundesebene.

BDPh und Verwaltungsrat

Dieses Stichwort leitet mich auf meine Arbeit im Verwaltungsrat des BDPh über, dem Gremium, in dem alle LV-Vorsitzenden der Verbände zusammengeschlossen sind. Hier werden u. a. Vorlagen und Empfehlungen für den Bundesvorstand erarbeitet und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Wesentliche Punkte der letzten beiden Jahre war zum einen, mit weiter zurückgehenden Zuschüssen der Stiftung verantwortlich umzugehen und abzuwägen, wie die Zuschüsse eingesetzt werden. Das Ausstellungswesen wurde m. E. von der Reduzierung der Zuschüsse zu stark belastet.

Jedoch hat es sich im vergangenen Jahr bei Gesprächen mit unserem neuen BDPh Schatzmeister Lars Böttger gezeigt, dass er die Belange von Südwest durchaus sieht, dass nämlich die Verbände, bei denen eine größere Zahl von Ausstellungen und Briefmarkenschauen durchgeführt wird, auch von den Zuweisungen entsprechend behandelt werden. So hat unser neuer Bundesschatzmeister im vergangenen Jahr für dieses Jahr die Verbände abgefragt, wer wie viel Ausstellungen durchführt und so entsprechend die Mittel bereitgestellt. Ich glaube an dieser Stelle sagen zu können, dass sich dies für unseren LV auszahlt.

Auf Bundesebene sind in diesem Zusammenhang die Deutschen Philatelistentage 2010 in Suhl und 2011 in Wuppertal aufzuführen. In Suhl und auch in Wuppertal wurden die Treffen genutzt, um auch eine Verwaltungsratssitzung durchzuführen.

In Wuppertal wurde mehrheitlich beschlossen, den Philatelistentag künftig nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Die Entscheidung wurde unter dem Aspekt der immer wichtiger werden Sparmaßnahmen getroffen. Die Berichterstattung über diese „denkwürdige“ Hauptversammlung konnten sie umfangreich, wenn zum Teil jedoch sehr einseitig in unserer Verbandszeitung „philatelie“ mit verfolgen. Sehe sie mir nach, dass ich es leid bin, dies weiter zu kommentieren. Hier muss sich jeder Leser sein eigenes Bild machen.

Zurück zu den Sparmaßnahmen: Eines muss uns bewusst sein: Die Zeiten der üppigen Zuschüsse aus dem großen Topf der Stiftung sind für unbestimmte Zeit vorbei und wie bereits oben erwähnt, ist mit weiteren Kürzungen in den Folgejahren zu rechnen.

Nun zu Leistungen unseres Landesverbandes:

Seminare

Und da möchte ich als erstes die Seminare nennen. Hier bietet der LV sogenannte geschlossene und offene Seminare an. Bei den geschlossenen Seminaren handelt es sich um Fortbildungsveranstaltungen, die jährlich zum einen für die Juroren und zum anderen für die Mitarbeiter des Mobilien Beratungsdienstes durchgeführt werden.

Anders als diese für bestimmte Personengruppe ausgerichteten Schulungen veranstaltet der Verband regelmäßig Seminare für alle Vereine, deren Vorstände und/oder alle Mitglieder.

Hier wünsche ich mir, dass dieses Angebot an sie auch künftig wieder besser

nachgefragt wird, steckt doch in der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen viel Arbeit.

Mobiler Beratungsdienst

Eine weitere kostenfreie Leistung des LV für die Vereine ist der Mobile Beratungsdienst. Die erfahrenen Mitarbeiter stehen bei Tauschtagen den Vereinen zur Beratung der Besucher der Veranstaltung zur Verfügung. In 2010 und 2011 hat sich der Einsatz der Beraterteams der MB zahlenmäßig weiter erhöht

Deshalb möchte ich an dieser Stelle den MA für ihre Tätigkeit danken. Ich weiß um diese für die Mitglieder wichtige Arbeit und werde wie in den vergangenen beiden Jahren dafür eintreten, dass der Mobile Beratungsdienst weiterhin die für seine Tätigkeit erforderliche finanzielle Unterstützung erhält.

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem MB: Es ist aufgrund der umfangreichen Termin- und Personalkoordination wichtig, den MB rechtzeitig mit den im Handbuch enthaltenen Vordrucken anzufordern. Dabei sind Fristen zu berücksichtigen.

Verbandsnachrichten

Für Sie als Vereinsverantwortliche und ihre Mitglieder sind die vierteljährlich erscheinenden Verbandsnachrichten Südwest Aktuell mit den aktuellen Informationen rund um unsere Vereine und die Terminübersichten wichtig. Trotz steigender Kosten wird der Verband diese Publikation wie gewohnt anbieten, um ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verband, dem Verein und seinen Mitgliedern zu haben. Nutzen Sie als Vereinsverantwortliche dieses zum einen als Plattform, um auf ihre Veranstaltung hinzuweisen und zum anderen, um dann auch über seine gelungene Veranstaltung zu berichten.

Mitgliederentwicklung

Bei der Mitgliederentwicklung kann ich leider nicht von einer erfreulichen Bilanz sprechen, denn in den beiden vergangenen Jahren ist die Mitgliederzahl der den Vereinen angehörenden Mitglieder leider weiter zurückgegangen.

Dazu muss aber auch festgestellt werden, dass sich nicht nur der LV Südwest mit zurückgehenden Mitgliederzahlen auseinandersetzen muss. Die anderen Landesverbände haben, prozentual gemessen, einmal weniger und einmal mehr zurückgehende Zahlen zu verzeichnen und damit auch unser Dachverband, der BDPH. Dies ist für uns alle sichtbar der Altersstruktur der Mitglieder geschuldet.

An dieser Stelle möchte ich jedoch auf eines hinweisen: Wenn Sie und damit die Vereine nicht ständig bemüht gewesen wären und ständig sind, neue Mitglieder zu werben und zu gewinnen, so würde die Situation der organisierten Philatelie noch ganz anders aussehen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch alle Vereine danken, die dazu beigetragen haben, neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

Auf eines möchte ich in diesem Zusammenhang hinweisen: Um den Einstieg von neuen Sammlerinnen und Sammlern in unsere Vereine zu unterstützen, hat der LV-Tag 2008 in Fellbach mit dem Beschluss zur Änderung der Beitragssystematik die Möglichkeit geschaffen, dass alle nach dem Meldetermin Anfang Januar eines Jahres neu eingetretene Mitglieder für diese Jahr vom abzuführenden Beitrag frei stellt. Den Vereinen kann an dieser Stelle nur geraten werden, es mit dem Vereinsbeitrag gleich zu handhaben und so interessierten Briefmarkensammlern eine kostenfreie Schnuppermitgliedschaft anzubieten.

Der Landesverband selbst ist mit seinen Aktionen bei den beiden großen Brief-

markenmessen in Friedrichshafen und Sindelfingen ebenfalls bemüht, Sammler anzusprechen und sie für eine Mitgliedschaft zu gewinnen.

Der Landesverband Südwest ist nach wie vor der größte Landesverband im BDPH und dies sollte dann auch ein Anreiz sein, diese Position zu behalten, zu festigen und weiter auszubauen. Dies soll nicht als Konkurrenzdenken ausgelegt werden, denn für alle Vereine und Mitglieder sollte es ein Vorteil sein, einen starken Verband hinter sich zu wissen. Mit diesen lassen sich dann auch die künftigen Aufgaben leichter bewerkstelligen und auch die Leistungen können weiterhin auf einem guten Niveau gehalten werden.

Und hier möchte ich zu künftigen Schwerpunkten kommen:

Nach wie vor ist die Gewinnung neuer Mitglieder der wesentliche Hauptaspekt künftiger Leitlinien und daran sollten die weiteren Aktivitäten ausgerichtet sein.

Die regelmäßige Gewinnung neuer Mitglieder bietet die Gewähr, dass unser Hobby in den Vereinen auch weiterhin auf einem qualitativ hohen Niveau stattfinden wird, denn mit neuen Mitgliedern kommen neue Ideen und neue Ansprüche in die Vereine. Und dies halte ich für unbedingt erforderlich.

Homepage

Um den Anspruch der heutigen und künftigen Mitglieder zu genügen, aber auch für unser Hobby zu werben, wird es in der Zukunft immer wichtiger, auch in den entsprechenden Medien aktuell präsent zu sein. Und hier meine ich in erster Linie das Internet.

Der Landesverband hat sich hier schon in der Vergangenheit sehr aufgeschlossen gezeigt, der Vorstand will dieses Medium aber weiter ausbauen. Dazu sind aber

auch sie als Vereins gefordert uns aktuelle Meldungen über Veranstaltungen zukommen zu lassen, denn nur dann kann auch etwas umgesetzt, sprich auf die Homepage gelangen.

Hier besteht doch für Sie die kostengünstige Möglichkeit, auf ihre Aktivitäten hinzuweisen und aufmerksam zu machen. Unter „Briefmarken-Südwest“ sollte künftig jeder User auf die gerade aktuellen Geschehnisse und Termine zugreifen können.

Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

Ein Aushängeschild für den LV Südwest nach wie vor ist die Internationale Briefmarken-Börse. Hier ist der Verband von Anfang an der Ideelle Träger der Veranstaltung. Mit diesem philatelistischen Wochenende können wir unseren Mitgliedern eine breite Angebotspalette rund um das Hobby bieten. Ob Postverwaltungen, Händler und Verlage, Vorträge im Forum für Sammler und Ausstellungen, Angebote der Arbeitsgemeinschaften und den Postgeschichtlichen Tagen, der Sammler bekommt hier auf engstem Raum alles geboten, wofür er sonst den halben Kontinent bereisen müsste.

Nicht begeistert war ich von der Änderung der Messetage von bisher Freitag bis Sonntag im vergangenen Jahr: Der neue Projektleiter hat in Abstimmung mit der Messeleitung die Messetage im vergangenen Jahr nun auf Donnertag bis Samstag verlegt. Leider wurden hier die Bedenken des LV nicht gehört, war doch der Sonntag in den vergangenen Jahren der Familientag, man sah jüngere Besucher, somit die Klientel, die wir gern als Mitglieder gewinnen wollen.

Die Weichen sind gestellt und der Verband hat nun die Aufgabe, durch die weitere Standortänderung in Bezug auf das Zentrum Philatelie und den Wegfall der

Stempelstellen auf der Empore durch entsprechende Ideen dafür zu sorgen, dass auch weiterhin Besucher zu uns auf die Empore kommen.

Datenschutz

Bei einem Seminar, das in 2010 in Bruchsal angeboten worden ist, ging es um das Thema Datenschutz im Verein. Der damalige Referent aus dem Innenministerium B-W. erklärte uns damals, dass das IM an einer Überarbeitung der Datenschutzrichtlinien arbeite und im Herbst 2010 mit der Fertigstellung gerechnet werden könne. Dies hat sich nun zeitlich hinausgezögert, unser damaliger Referent hat zu einer anderen Behörde gewechselt.

Unser bisheriger Regionalvertreter Donau – Bodensee, Wolfgang Spranz, hat sich der Aufgabe gestellt und eine Zusammenstellung der für Vereine wichtigsten Datenschutzbestimmungen erarbeitet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Wolfgang Spranz.

Auch meinen weiteren Kollegen im Vorstand möchte ich an dieser Stelle meinen Dank für ihre Arbeit in den vergangenen beiden Jahren aussprechen.

Ihnen als Vertreter der Vereine möchte ich für die Zusammenarbeit in den beiden zurückliegenden Jahren danken und anbieten, auch weiterhin an der Zukunft der Gestaltung der organisierten Philatelie im Südwesten mitzuwirken.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.

Gutach (Schwarzwaldbahn)
Erholungsort, Wandermöglichkeiten, Urlaub auf dem Bauernhof,
Freizeitmuseum „Vogtsbauernhof“, Kriegerdenkmal, Bollenhut-
fest – Info: Vorkontakamt, Pf. 52, Tel.: (0 78 33) 2 11, Fax: 12 03



Kommen - Sehen - Staunen

**400 Jahre Vogtsbauernhöfe
beim
42. Großtauschtag der
Philatelie Haslach i.K. e.V.
am 12. August 2012 ab 9.00 Uhr
Stadthalle Haslach**

Die Vogtsbauernhöfe in Gutach feiern dieses Jahr ihr 400-jähriges Bestehen . Zu diesem Motto wird es einiges zu sehen geben, seien Sie gespannt. Natürlich auch Händler mit Briefmarken, Ansichtskarten u. Münzen. Außerdem unsere große Tombola, Kaffee u. Kuchen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Infos und Bestellungen für Händlertische bei Harald Schwuchow
77781 Biberach, Leimenäcker 4, Tel. 07835 / 74 56

Berichte und Meinungen

Block hat ‚ingeschlagen‘

500 Jahre Sixtinische Madonna

Die deutsche Block-Ausgabe vom 1. März 2012 „500 Jahre Sixtinische Madonna“ hat sich zum Renner entwickelt. Die Ausgabe traf nicht nur beim Sammler auf ein gesteigertes Interesse, auch ‚normale‘ Postkunden kauften sich die Exemplare zu 55 Cent.



Der Block mit dem Meisterwerk von Raffael (1483-1520) „Sixtinische Madonna“, das sich in der Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden befindet, ist gerade durch sein außergewöhnlich großes Format auffällig. Mit 98 x 134 mm erreicht die Ausgabe fast Postkartengröße.

In vielen Postfilialen war der Block schnell vergriffen. Die gelieferten Mengen, die normalerweise dem Sammlerbedarf entsprechen, reichten nicht aus. Da die Postschalter in der Regel nicht mit nassklebenden Sondermarken oder eben

Blockausgaben ‚nachbefüllt‘ werden, versuchten es manche Kunden bei mehreren Filialen, teilweise vergeblich.

Die Tatsache, dass der Bedarf an den Schaltern vielerorts nicht gedeckt werden konnte, lässt dennoch nicht auf eine Knappheit und damit auf Wertsteigerung schließen. Die Philateliestellen der Deutschen Post AG (in Postfilialen größerer Städte bzw. Versand) haben den Block weiterhin im Programm. Und sollte auch hier der Vorrat erschöpft sein, wird die Post, wie bei vergleichbaren Ausgaben in der Vergangenheit, sicherlich nachdrucken.

Auf den beiden großen Briefmarkenmessen in München, Anfang März, und auch in Essen, im April 2012, war der Block Mittelpunkt des Sammlerinteresses. Die Postverwaltung des Vatikans, mit der der Block als Gemeinschaftsausgabe erschien, war dort jeweils mit einem Stand vertreten und erfreute sich zeitweiser ‚Belagerungszustände‘.

Die Briefmarkenausgabe des Vatikans vom gleichen Tag umfasst mehrere Werte. Neben dem motivgleichen Block mit einer Marke zu 2,40 €, ist zusätzlich der Einzelwert mit einem Nominalwert zu 75 Cent in Bogen zu zehn Stück erschienen.



Vatikan-Marke aus Bogen

Weiterhin wurde noch ein Block mit dem Raffael-Gemälde „Madonna di Foligno“ ausgegeben, das heute in der Vatikanischen Pinakothek aufbewahrt wird.

Die Blockmarke trägt die Nominale von 1,40 €, die motivgleiche Einzelmarke, die ebenfalls im Zehnerbogen erschien, ist mit 60 Cent ausgewiesen.



Die Blockausgaben des Vatikans haben eine Auflage von je 200.000 Stück, die Einzelmarken wurden mit je 250.000 Stück angegeben. Die Marken wurden allesamt von dem deutschen Grafiker Werner Hans Schmidt gestaltet.

Auch wenn Postkunden und Sammler mit dem unversehrten Versenden des deutschen Blocks größtenbedingnt ihre Schwierigkeiten hatten, war die Freude über die ausdrucksstarke Ausgabe und deren niedrigem Postpreis deutlich größer und damit eine Werbung für die Philatelie.

Detlev Moratz

„Herzliche“ Gesundheit

Mit einer Briefmarke zur Herz-Gesundheit versucht die Postverwaltung der USA das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung eines gesunden Herzens zu verbessern. Das Motiv der Sondermarke konzentriert sich auf das Wohlbefinden und die Vitalität, die von körperlicher Bewegung, einem

Schlüsselement bei der Bekämpfung und Verhinderung von koronarer Herzkrankheit (KHK), ausgeht.

Der Entwurf von Nicholas Wilton zeigt eine leuchtend gelbe Sonnenscheibe, ein grünes Baum-Symbol und einen blauen Himmelswirbel. Die stilisierte Hauptfigur in der Mitte hat ein volles rotes Herz. Ein großer roter Apfel unten symbolisiert eine ausgewogene Ernährung, ein weiterer wesentlicher Faktor bei der Aufrechterhaltung eines gesunden Herzens.

Die Ausgabe ist Teil einer Aktion der US-Post in Zusammenarbeit mit der „American Heart Association“ und dem Fernsehsender NBC und dessen Sendung „The Biggest Loser“, die ja auch hierzulande ausgestrahlt wird.



Die „Heart Health“-Briefmarke vom 9. Februar 2012 wurde im US-Tarif „forever“ selbstklebend in Bogen zu 20 Stück ausgegeben. Die „für immer“-Marken garantieren dem Postkunden auch in Zukunft die Freimachung eines Inlandsbriefes ‚erster Klasse‘ bis zu einer Unze Gewicht, unabhängig von dem dann zu entrichtendem Tarif.

Zum Ausgabetag entsprach die Marke einem Betrag von 0,45 US-\$. Die Auflage wurde mit 50 Millionen Stück angegeben.

Detlev Moratz

Vereine im Internet

Internet-Auftritte von Vereinen des Landesverbandes

Es folgt nach längerer Zeit der 22. Teil mit zwei weiteren Auftritten der in der Südwest Aktuell 210 begonnenen Vorstellung der Vereine.

Briefmarken- und Münztauschring Sandhausen e.V.

09.006 (PLZ 69207):

www.bmtrsandhausen.de



Der Verein im nordbadischen Sandhausen präsentiert den Sammlern seit 2009 seine Informationen zum Verein.

Über die Schlagworte am oberen Rand der Internetseite findet man die wesentlichen Beiträge, die man sucht. Unter „Tauschplan“ z. B. sind die aktuellen Termine des Jahres zu finden.

Im Menüpunkt „Geschichte“ wird der Werdegang des ‚jungen‘ Vereins umrissen, der seine Anfänge im Jahre 1977 hat. Interessant ist dabei u. a., dass man von Anfang an der Jugendarbeit eine hohe Bedeutung zugemessen hat. Auch die stetige Zusammenarbeit mit dem benachbarten amerikanischen „Coin and Stamp Club“ im Heidelberger Patrick-Henry-Village sollte nicht unerwähnt bleiben. Hier werden auch die zahlreichen Aktivitäten des Vereins beschrieben, die über die reine Sammlertätigkeit hinausgehen.

Briefmarkensammlerverein Viernheim e.V.

09.098 (PLZ 68519):

www.bsv-viernheim.de.tl



Den aktuellen Neuzugang einer Internetseite stellt der Briefmarkensammlerverein Viernheim e.V. vor.

Die Südhessen zeigen auf der werbefinanzierten Seite unter zahlreichen Menüpunkten die umfangreichen Aktivitäten des Vereins. Neben den aktuellen Terminen findet man einen Anfahrtsplan zum Tauschlokal oder auch Informationen und Bilder zu den Großtauschtagen.

Die außerphilatelistischen Aktionen des Vereins sind unter „Höhepunkte“ mit zahlreichen Bildern zusammengefasst.

Im „Marktplatz“ kann man Angebote des Vereins und von Vereinsmitgliedern finden. Erwähnenswert ist auch die Liste unter „Sammlungen“. In dieser virtuellen Ausstellung zeigen Vereinsmitglieder Teile ihrer Sammelgebiete.

Die Gesamtliste

der LSW-Vereine mit einer Internetseite ist in der SÜDWEST AKTUELL 233 (März 2009) ab Seite 16 zu finden. Sie wird mit den obigen beiden Vorstellungen ergänzt.

Vereine des Landesverbandes Südwest, die noch nicht an dieser Stelle vorgestellt wurden, sollten ihre Seite unbedingt melden. Sie werden nicht nur hier

präsentiert, sondern auch von der Internetseite des Verbandes mit einem Link versehen.

Besuchen Sie dazu die Seite

www.Briefmarken-Suedwest.de



Unter „LSW-Vereine“ sind alle Vereine des Landesverbandes nach Postleitzahlen sortiert aufgelistet. *Detlev Moratz*

Österreich: Marke „Kosmische Strahlung“

Goldfolie und Iridodinlack

Österreich würdigte am 5. Mai 2012 den Physiker Victor Franz Hess (1883 – 1964) mit einer Sondermarke.



Vor genau 100 Jahren entdeckte er die Kosmische Strahlung mithilfe von Ballonfahrten in der Erdatmosphäre. Für diese Entdeckung erhielt er 1936 den Nobelpreis für Physik. Die Marke zu 1,45 Euro wurde in einer Auflage von 270 000 Stück ausgegeben.

In Würdigung dieser außergewöhnlichen wissenschaftlichen Leistung zeigt auch die Sondermarke eine ganz besondere „Ausstattung“:

Das Motiv ist sowohl mit einer Goldfolienprägung als auch mit einem aufwändig aufgetragenen Iridodinlack verziert.

Detlev Moratz

Schweiz: „Schräge Kunst“

Die Schweiz gab am 9. Mai 2012 eine bemerkenswerte Sondermarke an die Schalter: Eine Ausgabe, die aus zwei Teilen besteht: Links das ursprüngliche Markenmotiv, rechts das gleiche Bild, nur die Elemente daraus sortiert, gestaltet von Ursus Wehrli, dem „schrägen Ordnungsfanatiker“.



Die Bahnhofsuhr, so Ursus Wehrli, wollte er schon immer mal „aufräumen“, und so hat sich das Motiv aus der schweizer Markenausgabe „Design-Klassiker“ angeboten, das jetzt „endlich mal ordentlich daherkommt“: Die einzelnen Elemente säuberlich aufgereiht, die Gleise schön parallel und der verteilte Schotter aufgetürmt zu einem Haufen. Selbst die Buchstaben von ‚HELVETIA‘ hat er dabei säuberlich in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.

Die ursprüngliche Dauermarke der Schweiz „Bahnhofsuhr“ basiert auf einem Entwurf von Hans Hilfiker (1901-1993) aus dem Jahre 1944. Die Ausgabe vom 30. Dezember 2003 mit der Michel-Nummer 1862 erschien damals selbstklebend mit einem Nominalwert von 85 Rappen.

Die neue querformatige Marke zu einem Franken wurde nassklebende bei Giesecke & Devrient in Leipzig in Bogen zu acht Stück hergestellt. *Detlev Moratz*

30. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen



Rang-Ausstellung – Postgeschichte – Beratungsstände

Zum umfangreichen Programm der 30. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 25. bis 27. Oktober 2012 gehören neben der Rang-Ausstellung MAMA 2012 ein Russland-Salon und der internationale Postgeschichte-Wettbewerb „Postgeschichte – live in Sindelfingen“ (PGL) mit Symposium. Anmeldeschluss für PGL-Aussteller ist der 30. Juni 2012. Zum DASV-Festabend am Freitagabend im Mercure-Hotel neben der Messe wird in diesem Jahr der Präsident der Royal Philatelic Society, Brian Trotter, aus London erwarten.

Neben den Ständen der großen Verbände im „Zentrum Philatelie“ werden wieder 35 Informationsstände der Arbeitsgemeinschaften geplant. Die Teilnehmer wurden bereits auf www.briefmarken-messe.de veröffentlicht. Leider konnten wegen der lebhaften Nachfrage nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden. Philatelistenvereine, die mit einer Gruppe nach Sindelfingen fahren wollen, werden vom Landesverband Südwest gefördert.

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Hugo-Michel-Nachwuchsförderpreis in Sindelfingen ver-

liehen. Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren sind ab sofort auf der Homepage der Messe abrufbar. Bewerbungen und Vorschläge können noch bis Ende August beim Schwaneberger Verlag eingereicht werden.

Auch der Rauhut-Literatur-Förderpreis wird dieses Jahr wieder in Sindelfingen verliehen. Dafür wird es am Freitagnachmittag eine Extra-Veranstaltung im Forum für Sammler geben, in dem die ausgewählten Preisträger aus dem Kreis der bewerbenden Arbeitsgemeinschaften mit ihren vorbildlichen Rundbriefen vorgestellt werden. Für diesen Preis ist der Bewerbungsschluss bereits abgelaufen. Im Forum stehen neben gewohnten Programmpunkten, zu denen zahlreiche Fachleute maßgeblich beitragen, auch wieder einige neue Elemente auf dem Programm, etwa der Vortrag „Finanzkrisen im Spiegel der Philatelie“ von Lars Böttger. Außerdem wird sich die erstmals in Essen auf einer Briefmarkenmesse mit Stand vertretene Stiftung Deutsche Philatelie aus München mit ihren Aktivitäten vorstellen und sich den Publikumsfragen stellen.

Der Händlerverband APHV hat nach seiner Organisationsreform im vollen Umfang die Aufgaben des früheren baden-württembergischen Händlerverbandes übernommen und mit der Messe Sindelfingen einen Kooperationsvertrag geschlossen. Somit ist der APHV neben dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. ganz offiziell ideeller Träger der Veranstaltung. Eine sichtbare Folge des bis 2015 laufenden Vertrages ist die Integration des APHV-Logos in die Standbeschriftung auf der Messe, so dass Mitgliedsfirmen weithin für die Messebesucher erkennbar sind. Der APHV wird mit Unterstützung der Messe im Messepavillon einen Ausstellerabend durchführen.

Aktuelle Informationen liefert die Messe Sindelfingen laufend auf der Facebook-Seite der Internationalen Briefmarken-Börsen.

Die Messe Sindelfingen findet von Donnerstag 25. bis Samstag 27. Oktober 2012 auf der Messe Sindelfingen statt. Händleranmeldungen nimmt die Messeagentur Jan Billion, Telefon 02102/50675, info@briefmarken-messe.de entgegen.

gaf, 8. Mai 2012

Nationale Briefmarkenausstellung Timbres Passion 2012 in Belfort (Frankreich)



Vom 2. bis zum 4. November 2012 wird die Stadt Belfort in der Franche-Comté zum Zentrum der französischen Philatelie. Vor den Toren Deutschlands wird die nationale Briefmarkenausstellung „Timbres Passion 2012“ stattfinden, organisiert durch die Amicale Philatélique de l'Est-Belfort (APHIEST). Sammlerinnen und Sammler jeden Alters werden auf ihre Rechnung kommen.

Vier Französische Philatelie-Meisterschaften werden ausgetragen: Jugend (Pasteur-Wanderpreis), Leonardo da Vinci-Trophäe (offene Klasse für die Jugend), Thematik für Erwachsene (Thémafrance IX), sowie die erste Polarphilatelie-Meisterschaft. Dazu wird das Briefmarken-Quiz für Jugendliche „Jeux du timbre“ stattfinden. Die Ausstellung steht unter dem Patronat des Französischen Verbandes der Philatelistenvereine FFAP und der Philatelieförderung ADPhile.

Gleich drei Postbetriebe werden diesen Anlass philatelistisch ehren. Die französische Post würdigt die Stadt Belfort mit einer Sonder- sowie einer Automatenmarke und wird ein Erstausgabebtags-Postamt einrichten.

Auch die Postverwaltungen von Monaco und den Französischen Süd- und Antarktisgebieten werden anwesend sein und je eine Briefmarke herausgeben. Die APHIEST wird verschiedene Ausstellungsbelege anbieten.

Den Besucherinnen und Besuchern wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten (Philatelie, Ausstellungen, Vorträge, Musik, Jugendecke, Spiele,...). Mehrere Händler werden anwesend sein. Auch für die Verpflegung wird gesorgt.

Die Ausstellung findet im Parc des Expositions Airexpos, ZAC des Prés, F-90400 Andelnans (bei Belfort) statt. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Freitag, den 2. und Samstag den 3. November von 9 bis 18 Uhr, Sonntag, den 4. November von 9 bis 17 Uhr.

Anfahrt: Autobahn A36, Ausfahrt 12B Richtung Danjoutin, danach „Parc des Expositions“ folgen. Parkplätze vorhanden.

Ab den Bahnhöfen Belfort-Montbéliard TGV oder Belfort-Ville mit der Buslinie 3 bis zur Haltestelle „Andelnans Prés“. Voraussichtlich wird auch ein Shuttle-Bus zwischen dem Stadtzentrum, dem Bahnhof Belfort-Ville und der Ausstellungshalle verkehren.

Weitere Auskünfte bei:

Denis Boudot (Präsident)
Tel. + 33 3 84 26 26 67 oder
+ 33 6 79 91 07 06,
E-Mail: aphiest@neuf.fr
oder Belfort2012@sfr.fr

Internet:

<https://sites.google.com/site/belfort2012/>

Frank Humbel

Von der Jugend

Das Team aus Hambrücken bringt den Meistertitel nach Südwest

Bei der 12. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft Junger Briefmarkenfreunde (DMM) konnte sich das Team Südwest II, Damian und Niklas Köhler aus Hambrücken, erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen und somit den Meistertitel nach Südwest holen.



Insgesamt 7 Teams, aus den Landesringen Bayern, Nordrhein- Westfalen, Sachsen, Sachsen- Anhalt und Südwest sind gemeinsam mit ihren Betreuern der Einladung des Vorjahres- Meisters, des Teams Bayern, nach Sulzbach- Rosenberg gefolgt.

Im ersten Wettbewerbsteil, der Bewertung der mitgebrachten 24-Blatt-Exponate konnte sich das Team Südwest II nicht zuletzt durch den hohen Altersfaktor wertvolle Punkte sichern. Im zweiten Wettbewerbsteil galt es mittels diverser, zur Verfügung gestellter Material ein 4-Blatt- Exponat zu gestalten.

Während die Teams diese nicht allzu leichte Aufgabe bewältigten, mussten auch die Betreuer ran. Sie hatten in diesem Jahr, ebenso wie die Jury, die Aufgabe

Exponate bewerten. Die Punktzahl der Betreuer wurde ermittelt, indem die Differenz zur Jurybewertung gebildet wurde. Erstaunlicherweise lagen hierbei Betreuer vorne, welche nicht als Juror tätig sind.

Als Nachmittagsprogramm besuchten wir, passend zum Thema „Bergbau und Hüttenwesen“, den Stollen in Sulzbach-Rosenberg. Wer gut aufpasste, konnte wertvolle Informationen für das Quiz sammeln, welches am Abend als 4. Programmpunkt auf dem Plan stand. Hierbei mussten die Teams jeweils 15 Fragen aus dem philatelistischen, wie auch aus dem Hauptthemenbereich „Bergbau und Hüttenwesen“ beantworten. Trotz seines niedrigen Altersfaktors konnte das Team Südwest I aus Speyer die Konkurrenz hierbei weit hinter sich lassen. Der fünfte und letzte Wettbewerbsteil, der Stationswettbewerb, war für den Sieg des Teams aus Hambrücken ausschlaggebend. Mit diesem Vorsprung, nach Einrechnen des Altersfaktors, setzte es sich minimal vom zweitplatzierten, dem Team Sachsen ab. 19 Punkte Vorsprung, ein Hauch bei Gesamtpunktzahlen von über 600, entschieden über den Sieg.

Im nächsten Jahr dürfen wir die Teams in Südwest begrüßen. Die Jugendgruppe Speyer wird die 13. Mannschaftsmeisterschaft Junger Briefmarkenfreunde (DMM) sowie den Stiftungswettbewerb 2013 ausrichten. Die Teams können gespannt sein, was sie dort erwartet!

Jahreshauptversammlung in Tübingen Landesring startet mit neuem Vorstand in die Zukunft

Eine Woche nach der DMM, am Wochenende des 28./29. April kamen fast 50 Sammlerinnen und Sammler zur Jahreshauptversammlung nach Tübingen. Nach der Führung durch das Stadtmuseum wurde die Altstadt bei der Stadtrallye erkundet. Die erzielten Punkte konnten bei

der Auktion am Abend eingelöst werden. Am Sonntag stand die Neuwahl des Vorstandes im Fokus. Michaela Kohlhagen wird den Landesring von nun an als erste Vorsitzende leiten, Philipp Curasch wird sie dabei als zweiter Vorsitzender tatkräftig unterstützen. Zum Schatzmeister wurde Dittmar Wöhlert gewählt. Alle Regionalvertreter erhielten auch für die nächste Periode das Vertrauen der Anwesenden und wurden somit bestätigt. Wir wünschen dem neuen Vorstand in seinem neuen Aufgabengebiet viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Aus den Regionen

Frühjahrsregionaltagung der Südbadischen Vereine in Oberkirch.



Die Vereinsvertreter vor der Oberkircher Winzergenossenschaft

Am Samstag 14. April 2012 trafen sich die Vertreter der Südbadischen Vereine in Oberkirch zu Ihrer Regionaltagung. Mit dabei der 2. Landesverbandvorsitzende Uwe Decker mit Gattin, welcher in dieser Runde auch seinen Geburtstag feiern konnte. Nach dem offiziellen Teil mit anschließendem Mittagessen im Hotel-Gasthof "Pflug" in Oberkirch, startete das in Südbaden traditionelle Rahmenprogramm. Auf allgemeinen Wunsche hatte der Oberkircher Vereinsvorsitzende Hans-

Jürgen Ziegler eine Besichtigung der Oberkircher Winzergenossenschaft, einer der größten und auch erfolgreichsten in Baden, organisiert.



Probensprecherin Monika Wurth vor der „Schatzkammer“ im Keller der Oberkircher Winzer.

Anschließend fanden sich die Tagungsteilnehmer zu einer gemeinsamen Rebsorten-Weinprobe mit der profunden Probensprecherin Frau Monika Wurth, im Probenraum der Genossenschaft zusammen. Wie bereits einmal vor fünf Jahren fand diese wieder einen lustigen Ausklang.

Das große Treffen

Am Samstag, dem 17. März, strömten die Scharen in den Schönbergblick. Nicht nur wegen der Fußballspiele von Jugendmannschaften. Nein, das Ziel war der Saal des Restaurant. Dort begann um 15 Uhr die Hauptversammlung des Freiburger Briefmarken-Sammler-Vereins 1898.

Nach den Berichten des ersten Vorsitzenden Heinz-Jürgen Isele über die Mitgliederentwicklung und die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, Tauschveranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen und Ausflüge folgten zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Dabei führte mit 40jähriger Zugehörigkeit zum FBSV 1898 Herr Joachim Nopper die Reihe der zu Ehrenden an. Der Regionalvertreter des

Landesverbands, Karl Thamerus, ehrte dann für besondere Verdienste um die Philatelie Herrn Marcel Beisert, zugleich Vorsitzender des Neu-Breisacher Briefmarkenvereins APNE, mit der Bronzemedaille des BDPH und Herrn Bernd Bertsch, Leiter der Sammlergruppe Bad Krozingen, mit der bronzenen Nadel des Landesverbands LSW.



Danach erfolgte die Wahl des neuen Kassierers, Joachim Leonhardt, und die Verabschiedung des alten, Reinhard Waschinski, der nach 20jähriger Tätigkeit sein Amt niedergelegt hatte.

Höhepunkt, und von vielen lang ersehnt, war die sich anschließende Auktion, bei der so mancher der Sammler ein Schnäppchen machen konnte. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein mit den angereisten Vorsitzenden von befreundeten Briefmarkenvereinen in Basel, Lörrach, Neu Breisach und Mulhouse und des Nachbarverein in Freiburg.

Regional-Frühjahrstagung Süd-Württemberg 24. März in Rottweil

Bei dieser Versammlung konnte Regionalvertreter Siegfried Stoll 29 Vertreter aus 19 Vereinen begrüßen, vier Vereine ließen sich entschuldigen. Der Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V. feiert am 2. Juni sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und übernahm deshalb diese Tagung.



Unser Bild, das die Schriftführerin des Vereines Waltraud Geiger gemacht hat, zeigt den alten (links) und neuen Regionalvertreter (rechts).

Vor der Versammlung lud der ausrichtende Verein die Teilnehmer zu einer interessanten Führung durch den römischen Teil des Domikanermuseums ein. Die Ausstellung begleitet die Besucher am 4. August des Jahres 186 n. Chr. durch das römische Rottweil, beginnend morgens auf dem Forum, zu verschiedenen öffentlichen und privaten Terminen bis hin zum Festmahl am Abend. Aufgrund einer hölzernen Schreibtafel mit Nennung der Stadt als municipium von diesem Tag gilt Rottweil als die älteste Stadt des Landes.

Durch die anschließende Sitzung im Sitzungssaal des neuen Rathauses führte

in gewohnt routinierter Weise der bereits seit zehn Jahren tätige Regionalvertreter aus Nürtingen. Die lange angekündigte Wahl eines neuen Regionalvertreters war dann auch der wichtigste Tagesordnungspunkt. Erleichtert konnte die Versammlung dann den einzig vorgeschlagenen Kandidaten Thomas Preiß aus Eningen einstimmig zum neuen Regionalvertreter wählen. Der 49-jährige ist langjähriger Gruppenleiter und Schatzmeister der Eninger Jungen Philatelisten e.V..

Ausstellung **REGIOPHILA 2012**



Es sind nun 50 Jahre vergangen, seit dem die ersten philatelistischen Kontakte über die Grenzen erfolgt sind, und schließlich 1963 zu einer Jumelage zwischen der Société Philatélique de Mulhouse, dem Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach und dem Schweizer Philatelistenverein Basel geführt haben.

Eine zweite Jumelage hat dann bald darauf mehrere Vereine aus Deutschland,

Frankreich und der Schweiz verbunden und wurde offiziell mit der „MULFRIBA“ (Mulhouse Freiburg Basel) im Jahre 1965 begonnen. Der erste Akt fand auf dem Bürgermeisteramt von Mulhouse mit einem Bürgermeisterempfang und der Übergabe der Verschwisterungsurkunden statt.

Auf Anregung von Dr. Heinz Jaeger haben alle Vereine aus dem Dreiländereck beschlossen, eine Interessengemeinschaft, die IG Philatelie in der Regio, zu gründen. Diese zählt heute 32 Vereine.

Um diese Freundschaft und Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg weiter hoch zu halten, wird die Association Philatélique Mulhousienne, APM, am 29. und 30. September 2012 eine Erinnerungsfest organisieren, Vorgesehen ist die Ausstellung „REGIOPHILA 2012“ in einem historischen Gebäude, dem „Cour De Chaine“ mit Beteiligung von Sammlern aller drei Länder der Regio, eine Börse und ein Regiotreffen, Herzlich eingeladen sind auch die Damen zur Stadtbesichtigung, einem Museumsbesuch oder auch nur zum „Lädele“, d. h. einem Einkaufsbummel.

90 Jahre BSV Pirmasens e. V.

Zufrieden mit dem Besuch des 79. Sammlertages am 25. März 2012 zeigten sich die Verantwortlichen des BSV Pirmasens. Im Vorfeld des 90. Vereinsgeburtstages gab es auch ein Gewinnspiel. 18 Hauptpreise, darunter mehrbändige Sammelalben, warteten auf die Gewinner, die die korrekte Antwort auf die Preisfrage nach dem Alter des Vereins wussten. Um neue Mitglieder zu gewinnen und insbesondere die Jugend zum Sammeln zu animieren, durften sich die Besucher kostenlos an dem großen Behälter bedienen, in dem sich gut und gerne 45 000 Postwertzeichen zur freien Auswahl befanden. Insbesondere wurden die Briefmarken an Kinder und Jugendliche verschänkt um ihnen einen Grundstock zum Briefmarkensammeln zu geben.

Weiterhin wurden in Schaurahmen etwa 1500 Briefmarken ausgestellt; dabei gab

es vornehmlich DDR-Postwertzeichen zu sehen, die nach Themengebieten wie z. B. „Grimm´s Märchen“ oder „Raumfahrt“ gegliedert waren.

Neben der Möglichkeit zur Entspannung beim Sortieren und Einordnen der Marken sehen die Ausstellungsorganisatoren dabei den Vorteil des gleichzeitig damit einhergehenden Wissenserwerbs, da die Sondermarken meist auch über politische, gesellschaftliche und historische Ereignisse und Persönlichkeiten informieren.

Bereichert wurde die gelungene Jubiläumsfeier durch zahlreiche Sammlerkollegen aus der gesamten Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland, die zum fachsimpeln über seltene Briefmarken einluden und die Stücke auch zum Kauf anboten. Gut 150 Personen waren zu dem Sammlertag gekommen.

Die Neuen fast die Alten: Jahreshauptversammlung des Briefmarkensammler vereins Reutlingen e.V.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2011 erinnerte der 1. Vorsitzende Walter Wieland an ein ereignisreiches Jahr. Höhepunkt war das 75jährige Jubiläum des Vereins mit einem Festabend im Landgasthof Adler in Sickenhausen. Als Gäste konnten u. a. Frau Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, Sammlerfreunde aus Aarau mit ihrem Präsidenten Hans Hochuli, sowie der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Südwestdeutscher Sammlervereine Uwe Decker begrüßt werden. Mit dem Großtauschtag im September in der Friedrich-List-Halle konnte der Verein nur bedingt zufrieden sein: Es kamen weniger Besucher als erwartet. Statt einem Großtauschtag will der Verein in Zukunft Ausstellungen in anderen Räumen organisieren.

Walter Wieland konnte wieder Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren. Der 2.

Vorsitzende Alfred Geppert erhielt für 15jährige, Neuheitenwart Karl Keppler für 40jährige Mitgliedschaft eine Urkunde.

Schatzmeister Christoph Sennert konnte über eine gesunde finanzielle Situation des Vereins berichten, wenn auch das Jubiläumsjahr ein größeres Loch in der Kasse hinterlassen hat.

Die Kassenprüfer schlugen seine Entlastung vor, die ihm ebenso wie den anderen Vorstandsmitgliedern erteilt wurde.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es kaum Änderungen. Walter Wieland wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender für 3 Jahre bestätigt. Wiedergewählt wurden auch der 2. Vorsitzende Alfred Geppert, Schriftführer Herbert Knöll, Neuheitenwart Karl Keppler, Beisitzer Jochen Schumacher und die Kassenprüfer Christof Klemm und Heinz Voemel.



Einen Wechsel gab es im Amt des Schatzmeisters. Christoph Sennert, der dieses Amt 26 Jahre lang inne hatte, schied auf eigenen Wunsch aus. Walter Wieland dankte ihm für seine Tätigkeit und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Nachfolger im Amt des Schatzmeisters

wurde Bert Wagner. Christoph Sennert wurde anschließend zum Beisitzer gewählt und bleibt somit dem Vorstand erhalten.

50 Jahre Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V.

Die Deutsche Post Philatelie ist mit dem „Erlebnis: Briefmarken“-Team Pforzheim in der Zeit von 10 bis 14 Uhr am 2.6.2012 vor Ort und führt diesen Stempel mit.



Das Postzelt steht in Rottweil in der Fußgängerzone an der Ecke zum alten Rathaus; man kann dort neben einer aktuellen Auswahl an Briefmarken auch einige philatelistische Produkte erwerben und auch eigene Belege mit diesem Stempel abstempeln lassen oder als „echt gelaufen“ zuschicken lassen.

Für schriftliche Stempelaufträge kann man unter der *Stempelnummer 09/156* bei der Deutschen Post AG, Niederlassung PRIVATKUNDEN / FILIALEN, Sonderstempelstelle, 92627 Weiden bis zu vier Wochen nach diesem Datum Belege einreichen.

„Hunde“ und „Rottweil“ sind bereits seit der Römerzeit ein Begriffspaar. Die vielfach als Hüte- oder Metzger-Hunde wertgeschätzten Hunde sind kräftige, ausdauernde, ruhige und kluge Hunde und in der ganzen Welt bekannt.

Der Briefmarkensammlerverein Rottweil feiert an diesem Abend mit einem Festakt

im „Kapuziner“ sein 50jähriges Bestehen. Zu diesem Ereignis liegt auch eine Chronik von Hermann Weber und Gerd Gnewuch vor. Darin wird auch auf die international beachteten Ausstellungen in der Zeit von Kurt Hermle (1969-1990) und Hermann Weber (1990-2005) eingegangen. Der Verein wird seit 2005 von Georg Wilsch geführt und ist noch immer einer der größten im Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V..

2. Vorsitzender, Roman Geiger
Hoferstrasse 22, 78628 Rottweil
roman.geiger@gmx.de

„SPIREX 12“ 105 Jahre Briefmarkensammlerverein Speyer

Aus Anlass seines 105 jährigen Bestehens veranstaltet der BSV Speyer am 23./24.Juni 2012 die „SPIREX 12“. In diesem Rahmen findet in der Stadthalle Speyer eine Rang-3-Wettbewerbsausstellung statt, welche am Samstag, den 23. Juni um 10 Uhr eröffnet wird.

Die Besucher sind herzlich eingeladen die nachfolgenden Vorträge zu besuchen. Wolfgang Peschel, Öffentlichkeitsreferent und Pressesprecher des BdPh, wird über das Thema „Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit im Verein“ referieren. Desweiteren präsentiert Günter Formery das Sammelgebiet „Ansichtskarten“. Neben diesen Vorträgen wird der Philatelistische Arbeitskreis Pfalz in der Stadthalle tagen. Hierbei können Interessierte bei Wilfried Berger einiges über das Sammelgebiet Pfalz und Bayern in Erfahrung bringen.

Der Festabend zu dem sich alle Interessenten anmelden können, rundet den ersten Tag des philatelistischen Wochenendes ab. Für den Großtaushtag öffnet die Stadthalle am Sonntag, den 24. Juni ab 9 Uhr ihre Pforten. Dieser sowie

die Ausstellung endet um 16 Uhr nach dem Jurygespräch und der Preisverleihung.

Die Vorstandschaft freut sich darauf, viele Interessierte unseres Hobbys in Speyer begrüßen zu dürfen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Harald Janssen, Tel.: 06344-9697515 (ab 17 Uhr).

100 Jahre Flugpost am Rhein und Main

Vor 100 Jahren galt es als eine Sensation, wenn es hieß „Der Zeppelin kommt“. Da für die meisten Menschen eine Fahrt mit dem Zeppelin finanziell nicht möglich war, wurde um so mehr die Möglichkeit genutzt, bei der Postkartenwoche „Flugpost am Rhein und Main“ 1912 seine Post abzusenden. Die Flugpostwoche fand in der Zeit vom 10. Juni bis 23. Juni 1912 statt und gilt als eine der ersten großen Flugveranstaltungen mit amtlicher Luftpostbeförderung auf der ganzen Welt und steht somit am Beginn der deutschen Flugpostgeschichte. Bekannt wurde die Beförderung mit dem Flugzeug „Gelber Hund“.

Das Jubiläum nutzt der Briefmarkensammlerverein Worms e. V. für eine



Ausstellung, bei der interessante Exponate aus der Philatelie, der Stadtgeschichte und unter anderem auch ein Nachbau des Gelben Hundes im Maßstab 1:20 zu sehen.

Passend zur Ausstellung bietet der Wormser Verein einen Plusbrief individuell an und am Eröffnungstag ist die Post mit einem Sonderstempel vor Ort.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 11. bis 29.06 in der Kundenhalle der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Lutherring 15, 67547 Worms zu den banküblichen Öffnungszeiten.

Nähere Informationen bei Ernst Holzmann, Höhlchenstr. 27, 67551 Worms
Tel.: 06241-36641
Mail: Holzmann-Worms@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Mitarbeiter-Teams suchen wir

Philatelist/in

mit guten Briefmarken-Kenntnissen für die Bearbeitung unserer Kundenbestellungen im Versand (Arbeitszeiten nach Vereinbarung), sowie

Philatelist/in

mit guten Briefmarken-Kenntnissen für den Verkauf auf Börsen und Messen im süddeutschen Raum am Wochenende und auf mehrtägigen internationalen Messen in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Anstellung jeweils auf 400-Euro-Basis oder als freier Mitarbeiter.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Briefmarkenversand Biener GmbH • Leibnizstraße 3 • 72760 Reutlingen
Telefon 071 21/27 0982 • Telefax 071 21/21 07 46

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
EK = Einstiegsklasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 17. 05. 2012

Angaben ohne Gewähr

Rang-3-Ausstellung

2012

23.- 67346 SPEYER 079:
24. 6. „SPIREX 2012“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse,
Internationale Beteiligung,
Offene Klasse**
(+), SP, E
Stadthalle, Obere Langgasse
10-16 bzw. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.4.2012
Harald Janssen
Rietburgstraße 3
67360 Lingenfeld
Telefon 06344/9697515

25.- 71065 SINDELFINGEN 048:
27.10. **MAMA 2012**
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse,
Internationale Beteiligung**
Messehalle, Mahdentalstraße 116
25.+26. = 10-18 Uhr
27. = 10-17 Uhr
Anmeldeschluss: 31.05.2012
Walter Herzog
Breslauer Straße 23
71701 Schwieberdingen
Telefon 07150 / 32179

2013

14.- 73550 WALDSTETTEN
15. 9. „JUBRIA 2013“
**Briefmarkenausstellung
mit Jugendklasse**
(+), SP, E
Stuifenhalle, Brunnengasse 30
9-17 zw. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 31.05.2013
Axel Schramek
Unterer Zeiselberg 27
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 / 65096

2014

23.- 70734 FELLBACH 017:
24. 11. „FELBA 2014“
Briefmarkenausstellung
SP, TT
Alte Kelter
Untertürkheimer Straße 33
9-17 bzw. 9-16 Uhr
Rest wird nachgereicht

Tauschtage/Briefmarkenschauen

3. 6. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, Annemasse-Platz, 9-15 Uhr
10. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz
9-16 Uhr
10. 6. **67454 HASSLOCH 054:** TT, BS, Aula des Hannah-Arendt-Gymnasiums
Viroflayer Straße 20, 9-15 Uhr
24. 6. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:** TT
Kolpinghaus, Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr
24. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, Stadthalle, Obere Langgasse, 9-15 Uhr
1. 7. **67806 ROCKENHAUSEN 161:** TT, Donnersberghalle, Brühlgasse 30, 9-14 Uhr
15. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
9-15 Uhr
22. 7. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:** TT
Kolpinghaus, Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr
29. 7. **69469 WEINHEIM:** TT mit Münzen, Ansichtskarten, Sammelbilder etc.
Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße, 9-14 Uhr
5. 8. **67169 KALLSTADT/WEINSTR. 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine
9-16 Uhr
12. 8. **777716 HASLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
26. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN:** TT, BS, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 1
9-16 Uhr
1. 9. **88074 MECKENBEUREN-KEHLEN 046:** TT, BÖ, BS, (+), E
50 Jahre Briefmarkenfreunde Meckenbeuren
Festhalle, Pestalozzistraße 8, 9-16 Uhr
1. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND:** BS, SP, (+), E, „PREDIGER“, Johannisplatz 3
9-14 Uhr
2. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, ESV-Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7
9-16 Uhr
2. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, DRK-Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr
15. 9. **78050 VS-VILLINGEN 099:** TT, Theater am Ring, Romäusring 1, 9-16 Uhr
16. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle
Forststraße 2a, 9-15 Uhr
16. 9. **73525 SCHWÄB.-GMÜND 072:** TT, BS, „OSTALBRIA 2012“
Schwerzerhalle, Schwerzerallee, 9-16 Uhr

23. 9. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:** TT
Kolpinghaus, Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr
29. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Festhalle, Am Festplatz 1
9-15 Uhr
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, BÖ, **90. Heilbronner Briefmarken-Börse**
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
30. 9. **77704 OBERKIRCH 142:** TT, Erwin-Braun-Halle (Stadthalle), 9-16 Uhr
3. 10. **76467 BIETIGHEIM/BADEN 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“
Stöckwiese 6, 9-16 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 27, 9-16 Uhr
6. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, **Esslinger Sammlerbörse 2012**
Osterfeldhalle, Köngener Straße 51, 9-16 Uhr
7. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Str., 9-16 Uhr
13. 10.-
14. 10. **67657 Kaiserslautern 033:** BS, SP, (+), Wadgasse, Hof, Steinstraße 55
(BS vom 12.10. bis 18. 11.), 13.+14.10. = 11-18 Uhr
14. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, **Internationaler Großtausch**
Rathaus, 9-16 Uhr
14. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Schulzentrum auf dem Rossberg
Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstr. 16
9-15 Uhr
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
21. 10. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
21. 10. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
9-15 Uhr
21. 10. **71522 BACKNANG 113:** TT, Dorfhalle Steinbach, Seewiesenstraße 32
9-16 Uhr
21. 10. **78647 TROSSINGEN:** TT, Wiesenstraße, 9-16 Uhr
28. 10. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:** TT
Kolpinghaus, Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, Limpurghalle, Schlossstraße 11, 9-16 Uhr
4. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, Lurer Platz, 9-14 Uhr

11. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, SP, (+), E, GA, MB
Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 22, 9-16 Uhr (BS 10-15 Uhr)
Kontakt: Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/930230
11. 11. **88299 LEUTKIRCH 157:** BS, Festhalle, Briefmarken- und Münzen-Messe
9-16 Uhr
11. 11. **7172 PFORZHEIM 107:** TT, Congress-Centrum, Am Waisenhausplatz 1-3
9-16 Uhr
- 17.-
18. 11. **89150 LAICHINGEN 149:** TT, BS, Altes Rathaus Laichingen, Weite Straße 1
Jubiläumsausstellung 30 Jahre, 17. = 13-18 Uhr, 18. = 11-17 Uhr
18. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-16 Uhr
18. 11. **71691 FREIBERG 135:** TT, BS, Lugauhalle (Geisingen), Gartenstraße 51
9-16.30 Uhr
18. 11. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:** TT
Kolpinghaus, Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr
24. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
25. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, **7. Fellbacher Briefmarkentag**
„Alte Kelter“, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
25. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
1. 12. **88255 BAIENFURT 061:** BS, BÖ, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr
Börse für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS: **Heidelberger Philatelisten-Pokal 2012**
Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61
Parkmöglichkeiten direkt bei der Halle
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
- 7.-
9. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS (Adventsausstellung), Unterer Rathaussaal
Am Marktplatz, 7.12. = 18-20 Uhr, 8.+9. = 9-20 Uhr
9. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Reithalle, Am Schlossplatz 5, 9-15 Uhr
9. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 1
9-16 Uhr
16. 12. **70372 STUTTGART-BAD-CANNSTATT 031:** TT
Kolpinghaus, Waiblinger Straße 27, 9-14 Uhr

2013

6. 1. **72451 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Eberhard-von-Werdenberg-Halle
Siemensstraße, 9.30 – 17.00 Uhr

20. 1. **88048 FRIEDRICHSHAFEN 141:** MMB, Neues Messegelände, 9-17 Uhr
43. Internationale Börse für Münzen, Mineralien und Briefmarken
 Kontakt: Harald Venus, Am Lindenbuckel 10, 88069 Tettnang
 Telefon 07542/8447, E-Mail: Harald.Venus@t-online.de
24. 2. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Str. 2, 9-16 Uhr
24. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS
 Beutwanghalle, Im Beutwang 2, 9-16 Uhr
10. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus
 Charlotten-/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
10. 3. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BÖ, **91. Heilbronner Briefmarken-Börse**
 Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
 Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
23. 3. **70736 FELLBACH 017:** TT, BS, **8. Fellbacher Briefmarkentag**
 „Alte Kelter“, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
24. 3. **78532 TUTTLINGEN 094:** BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15
 9-16 Uhr
29. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, BÖ, **92. Heilbronner Briefmarken-Börse**
 Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
 Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
3. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
 Charlotten-/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
24. 11. **70736 FELLBACH 017:** TT, **9. Fellbacher Briefmarkentag**
 „Alte Kelter“, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569
 Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
 Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283, Im Brühl 4
 72406 Bisingen
 Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** **Stelle wegen Krankheit z. Zt. nicht besetzt!**
Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen bitte
über Schatzmeister einreichen!!!
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
 In den Apfelmärten 11, 67280 Ebertsheim
 Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
 Dittmar.Woehlert@epost.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Dieter Schaile, Tel. 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Tel. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, tho.preiss@web.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Emerkinger Straße 39
kommissarisch 89597 Munderkingen
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Preisrichterobmann Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Rahmenverwaltung Harald Janssen, Tel. 06344 / 9697515
Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld
Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Marksuhler Ring 9, 71126 Gäufelden-Östringen
Pfeiffer-Detlef@t-online.de
- Fälschungsbekämpfung:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de
- Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Kolbenzeil 12, 69126 HD
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Jugend:** Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

Ihr Partner für PHILATELIE & NUMISMATIK



Christoph Gärtner

Wir suchen

- seltene Marken Alle Welt
- Altdeutschland Briefe nach Übersee
- ausgebaute Ländersammlungen
- komplette Nachlässe
- Münzen aller Art
- auch Händler- und Dublettenposten

... **jederzeit im Sofort-Barankauf
oder als Einlieferung**

**Vermittler erhalten Provision*

Rufen Sie uns an: **+49-(0)7142-789400**



23. AUKTION / 10. - 14. September 2012

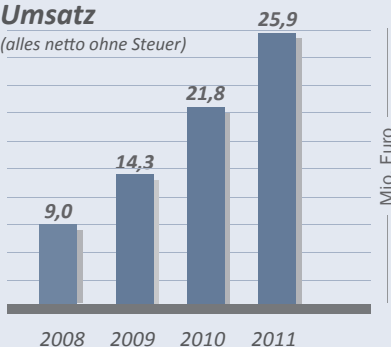
Einlieferungsschluss 7.07.2012



20. Auktion / Los 10.056
verkauft für: 29.800 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)

Umsatz

(alles netto ohne Steuer)



Wir bieten

- 3 - 4 mal im Jahr internationale Großauktionen
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Kostenloser Abholservice mit Vollversicherung
- Internationale Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskataloge mit hoher Auflage
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Internationales Kundennetzwerk
(über 130.000 Interessenten weltweit)

Besuchen Sie uns im Internet:

Unter www.auktionen-gaertner.de finden Sie alle Informationen zu unseren Auktionen.

Unter www.stamp-auctions.de bieten wir die aktuellen Kataloge und ausgewählte Sammlungen als pdf zum Download an.

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de

C.G.



Eintritt frei!

Internationale

Briefmarken-Börse

25. – 27. Oktober 2012

Messe Sindelfingen

www.briefmarken-messe.de